

**Brunnenwasser.** Das aus einem Brunnen gewonnene Wasser im Gegensatz zu dem aus Flüssen entnommenen oder dem sogenannten Flußwasser. Es ist härter und zum Kalklösen nicht so gut als jenes.

**Brust,** für Hervorragungen mancherlei Art, und mit Backen gleichbedeutend, besonders aber in Zusammensetzungen gebräuchlich. Siehe z. B. die folgenden Artikel.

**Brustbohrer,** siehe Brustleier.

**Brustgesimse,** auch **Bandgesimse** (s. d. A.), das Gesimse, welches zwei Stagen von einander auf der äußern Mauerfläche trennt.

**Brustlehne, Brustwehr.** Eine Mauer oder ein Geländer, welche die Höhe von  $3\frac{1}{2}$  bis 4 Fuß haben und an Stellen errichtet werden, wo ohne sie ein Herabstürzen zu befürchten ist, z. B. auf Brücken, auf Dächern u. s. w.

**Brustleier.** Ein Instrument, das mit dem einen Ende, an welchem sich eine Scheibe befindet, gegen die Brust gesetzt wird, mit dem andern Ende aber, woran ein Bohrer angebracht ist, gegen den Gegenstand, den man durchbohren will. Letzteres erfolgt alsdann, wenn man den Bügel des Instruments mit der Hand herumdreht.

**Brustmauer** für Brustlehne (s. d. A.), namentlich wenn das Geländer aus vollem Mauerwerke besteht.

**Brustriegel.** Ein Riegel in einer hölzernen Brustlehne. Auch wohl derjenige, welcher bei einer Fachwerkswand die Brüstung (s. d. A.) oben begrenzt.

**Brüstung.** Der Mauertheil zwischen den Pfeilern, die ein Fenster einschließen, von dem Fußboden bis zur Unterkante des Fensters. Da diese Mauer nichts zu tragen hat, indem sich über ihr die Fensteröffnung befindet, so macht man sie schwächer als die Pfeiler, in der Regel nur  $1-1\frac{1}{2}$  Stein stark, wodurch der Vortheil erreicht wird, daß man sich dem Fenster bequemer nähern kann, und die Bogen darunter befindlicher Fenster weniger belastet werden. Die Höhe der Brüstung beträgt  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Fuß.

Dieselbe Benennung wird aber auch bei Fachwerkswänden demjenigen Theile beigelegt, welcher die bezeichnete Stelle einnimmt.

Die obere Abdeckung der Brüstung wird durch das Latteibrett (s. d. A.) bewirkt.

Brüstung wird auch der Theil eines Zapfens mit Versatzung (s. d. A.) genannt, der eben diese Versatzung bildet.

**Brüstung, vollgemauerte,** ist eine solche, wo

der im vorigen Artikel beschriebene Theil des Mauerwerks eben so stark als die Pfeiler angelegt wird.

**Brustzapfen,** gleichbedeutend mit Zapfen, an welchen eine Versatzung oder eine Brüstung (s. d. A.) befindlich.

**Brütestube,** auch **Brüthaus,** ist in Federviehställen eine Stube, welche geheizt werden kann, um das darin vorzunehmende Ausbrüten der Eier zu befördern.

**Brütofen.** Ein Ofen, in welchem durch künstliche, nicht animalische, Wärme das Brüten der Eier bewirkt wird.

**Buchbinderkleister.** Der aus Stärkmehl gefertigte Kleister. Er wird zum Aufkleben von Papier und Tapeten auf Wänden benutzt.

**Buche oder Büche.** Das Holz dieses Baumes kann mit Vortheil nur zu Grund- und Spundpfählen gebraucht werden, da es in freier Luft nicht lange dauert und, im Innern der Gebäude, vom Wurme leicht beschädigt wird. Auch muß es sehr lange austrocknen, oder in die feuchte Erde gebracht werden, wenn es sich nicht werfen soll. Bei seiner Anwendung zu Pilotagen ist es daher gut, um das Werfen zu verhüten, wenn man die Pfähle gleich nach ihrer Bearbeitung einrammt.

Man unterscheidet die Rothbuche, auch Mastbuche, und die Weißbuche, auch Hornbaum genannt. Das Holz der letzteren benutzt man besonders zu Geschirren.

**Buchse.** Jede mit Metall ausgefütterte cylinderförmige Aushöhlung, in welcher sich irgend ein Zapfen, eine Achse u. s. w. herumdreht. Daher bei Wagenrädern der aus Metall gefertigte Theil, mit welchem die Nabe ausgefütterte ist. Da gleiche Metalle leicht auslaufen, wenn sie auf einander reiben, so futtert man Buchsen für eiserne Achsen und Zapfen mit Messing aus und eben so umgekehrt.

**Buchstabenrechnung** für Algebra, weil man sich in derselben statt der Zahlen der Buchstaben bedient, um so die Rechnung allgemein zu halten.

**Buckel.** Eine runde Erhöhung oder Hervorragung an Gegenständen mancher Art. So werden z. B. bei Zink- oder Blech-Bedachungen über die Köpfe durchgehender Schrauben Buckel gelöthet. Diese sind, nach Art einer Kalotte, bearbeitete Blechstücke, welche den Schraubenkopf bedecken, und das Eindringen des Wassers an dieser Stelle hindern.

**Bude.** Ein aus leichten Gerüsten und Brettern aufgeführtes Gebäude, um auf Märkten u. s. w. Gegenstände zum Verkauf darin auszustellen. Unter Baubude versteht man ein Gebäude, wie das